

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.04.2017	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Grünflächenamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2017/0112 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 555010 Kostenstelle: 067-030-1100 Kostenträger: 5550-11		
Investitionsnummer: ./. Sachkonto: diverse Sachkonten		

Betreff: Wirtschaftsplan des Stadtwaldes Darmstadt für das Forstwirtschaftsjahr 2017,
Teilergebnishaushalt sowie Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit, Kostenstelle
067-030-1100 - Forsten

Vorlage vom: 05.04.2017

Beschlussvorschlag:

Dem Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017 für die Bewirtschaftung des Stadtwaldes Darmstadt wird zugestimmt.

Anlagen: Karte Stadtwald Darmstadt
Wirtschaftspläne und Listen der Maßnahmen 2017

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 5. April 2017

Der Stadtwald Darmstadt umfasst gemäß der Forsteinrichtung v. 01.01.2013 insgesamt 1.962,6 ha Betriebsfläche. Er ist geteilt in 2 große Waldkomplexe: den Ostwald (43%) im nördlichen Odenwald-Vorland in dem Laubbäume dominieren und mit überwiegend mittelalten und gesunden Waldbeständen sowie den Westwald (57%) in der Hess. Rheinebene mit hauptsächlich Kiefern. Der Westwald ist zerschnitten durch Verkehrsachsen (Straßen, Bahn) sowie durch Bebauung und stark destabilisiert, auf Teilflächen lösen sich die Bestände insbesondere infolge von Grundwasserabsenkung sogar auf. Der Stadtwald Darmstadt ist ein intensiv genutzter Erholungswald mit vielen Erholungseinrichtungen, der über ein ausgedehntes und sehr gutes Wegenetz verfügt. Er erbringt wichtige Infrastrukturleistungen im direkten Umfeld der Stadt (Wasserschutz 21% der Fläche, Naturschutz 12%, Bodenschutz 18%, Klimaschutz 91% Erholung 99%, Schutzwald 18%, Landschaftsschutz 100%). Teilweise sind Waldflächen mehrfach mit den genannten Funktionen überlagert, die ganz wesentlich zur Lebensqualität in Darmstadt beitragen. Die Stadt Darmstadt ist mit ihrem Wald Mitglied im Geo-Natur-Park Bergstraße-Odenwald. Der Stadtwald ist nach PEFC zertifiziert und die Zertifizierung nach FSC-Standard soll im Sommer 2017 abgeschlossen werden.

Eine ertragsorientierte Bewirtschaftung des Stadtwaldes ist auf Grund dieser Rahmenbedingungen und einer der Holznutzung oft kritisch gegenüberstehenden Darmstädter Bevölkerung nicht möglich. So wurde der Holzeinschlag mit Beschluss des Magistrates vom 29.03.2017 (Vorlage-Nr. 2017/0068) auf 56% des durchschnittlichen Gesamtzuwachses auf nunmehr 5.848 Erntefestmeter pro Jahr reduziert. Betriebskosten entstehen auch für die Verkehrssicherung an Straßen und Waldwegen.

Die Zielsetzungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt als Waldbesitzerin wurden dem Hessischen Forstamt Darmstadt in der mittelfristigen, zehnjährigen Planung (Forsteinrichtung) bei der Bewirtschaftung des Stadtwaldes vorgegeben. Oberste Priorität hat dabei die Erhaltung des Stadtwaldes Darmstadt und die Sanierung des Westwaldes. Weitere Ziele sind die langfristige Gewährleistung der Schutz- und Erholungsfunktionen, die naturnahe Waldbewirtschaftung, stabile Waldbestände, die nachhaltige Holznutzung als Beitrag zur Holzversorgung sowie ein möglichst geringer Zuschussbetrag. Im Zuge der Aufstellung des Wirtschaftsplanes für das Forstwirtschaftsjahr 2017 wird dieser Rahmen nun durch konkrete Einzelmaßnahmen ausgefüllt. Das gegen Entgelt mit der forstfachlichen Betreuung des Stadtwaldes Darmstadt beauftragte Hessische Forstamt Darmstadt legt entsprechend dem Hessischen Waldgesetz den mit der Stadtverwaltung Darmstadt - Grünflächenamt - abgestimmten Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017 auf Grundlage des vom Magistrat beschlossenen Haushaltes 2017 zur Beschlussfassung vor.

Der Waldwirtschaftsplan 2017 schließt

im Teilergebnishaushalt, Kostenstelle 067- 030-1100 - Forsten:

in der Summe der ordentlichen Erträge mit	- 273.510 Euro
in der Summe der ordentlichen Aufwendungen mit	803.758 Euro

sowie

im Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit, Kostenstelle 067-030-1100 - Forsten

in der Summe der investiven Einzahlungen mit	0,00 Euro
in der Summe der investiven Auszahlungen mit	- 47.760 Euro

ab.

Hessen Forst, Hessisches Forstamt Darmstadt ist bemüht, die erforderlichen Maßnahmen effektiv, wirtschaftlich und sparsam durchzuführen. Dazu wird in der Regel auf die bei der Wissenschaftsstadt Darmstadt angestellten Forstwirte zurückgegriffen. Nur im Ausnahmefall werden Unternehmer im Stadtwald Darmstadt eingesetzt. Falls städtische Forstwirte oder Maschinen außerhalb des Stadtwaldes Darmstadt eingesetzt werden, werden diese Kosten der Stadt Darmstadt durch die jeweiligen Waldbesitzer erstattet.

Für das Forstwirtschaftsjahr 2017 werden bei den ordentlichen Erträgen im Teilergebnishaushalt - Forsten insgesamt 273.510 Euro vorgesehen, wobei die Einnahmen aus Holzverkauf mit 240.000 Euro den größten Einzelposten ausmachen. Zum Vergleich: Im Jahr 2016 waren 300.000 Euro Einnahmen aus Holzverkauf geplant, das tatsächliche Jahresergebnis betrug 281.375 Euro. Einnahmen aus Pachten (v.a. Jagdpacht) mit 17.000 Euro und die Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen von Maschinen- und Lohnkosten durch andere Waldbesitzer mit 9.000 Euro sind weitere wichtige Einzelposten.

Wichtigste Aufwendungen im Teilergebnishaushalt - Forsten sind die Personalkosten für die städtischen Forstwirte mit 255.100 Euro, der Materialaufwand für die Wegeunterhaltung im Erholungswald mit 10.000 Euro, Maßnahmen im Erholungswald mit 10.000 Euro, Pflanzenmaterial für Forstkulturen mit 17.000 Euro, die Instandhaltung (= Sanierung) des Westwaldes mit 50.000 Euro sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen wie z.B. der Einsatz von Forstunternehmern bei der Holzernte mit 62.760 Euro. Die Leerung von Abfallkörben im Stadtwald durch den EAD kostet insgesamt 7.800 Euro. Für die forstfachliche Betreuung (Beförsterung) des Stadtwaldes Darmstadt erhält Hessen-Forst, Hessisches Forstamt Darmstadt eine Kostenerstattung in Höhe von 88.500 Euro. Für den städtischen Forststützpunkt Böllenfalltor ("Altes Bahnwärterhaus") sind dem EB Immobilienmanagement auf Grund des Mieter-Vermieter-Modells mittlerweile 170.638 Euro (in 2015 noch 120.800 Euro) zu erstatten. Für die FSC-Zertifizierung des Stadtwaldes sind 30.000 Euro vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017 für die Bewirtschaftung des Stadtwaldes Darmstadt schließt im Teilergebnishaushalt - Forsten mit einem Zuschuss von 530.248 Euro ab.

Im Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - Forsten werden 1 Transporter für das Revier Bessunger Forst (Ersatzbeschaffung), 4 Motorsägen für die städtischen Forstwirte (Ersatzbeschaffungen), ein Pressluftkompressor (Neubeschaffung) sowie weitere Kleingeräte beschafft. Insgesamt sind 2017 Investitionen in Höhe von 47.760 Euro vorgesehen.

Aufgestellt:

Darmstadt, 5. April 2017

67-60 Gr ☎ 2923

Anlagen

Dezernat III

Dezernat IV

Dr. Barbara Boczek
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer